



Newsletter 01/2024

Monatsspruch

"Junger Wein gehört in neue Schläuche."

Markus 2,22

Landesverband _____

Wir wünschen euch allen ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2024! Gottes großer Segen bewahre euch alle und Jesus selbst schenke euch seinen Frieden!



Mitarbeiter im Training (MiT 2023)– 22.10.2023

Unser MiT 2023 ist nun schon eine Weile her, doch sind die Auswirkungen der Arbeit noch immer hochaktuell. Am 19. Oktober 2023 durften wir gemeinsam mit 40 Jugendlichen aus unserer Oberlausitz im IBS in Laubusch unser MiT 2023 starten. Es war das erste Jahr, in welchem wir nicht mehr ein gemeinsames MiT mit den Brandenburgern gestalteten. Dies kam durch unterschiedliche Ferienzeiten zustande sowie dem Aspekt, dass das Haus fast zu klein für uns wurde. Umso schöner ist es nun, dass wir wieder Raum für Wachstum haben.

Es ist ein Privileg junge Menschen auf ihrem ganz persönlichen geistlichen Weg zu begleiten und Ihnen Werkzeug an die Hand zu geben, mit welchem sie selber ihre Gaben einsetzen können. Die Seminare, welche wir anbieten, sind die 6 Kategorien unterteilt, welche sind:

Pädagogik/Praxis | Recht und Kindeswohl | Orga und Finanzen | Erste Hilfe für Jugendleiter
| Demokratie und Politik | Geistliches Leben

Beobachten konnten wir, dass viele der jungen Menschen eher in Projekten und auf Freizeiten aktiv mitarbeiten. Das verändert auch manches in der inhaltlichen Ausrichtung einiger Seminare, welche sich teilweise mit kontinuierlichen Angeboten beschäftigt haben.

Beten Sie für diese jungen Menschen, welche sich in den Kinder- und Jugendgruppen einsetzen und von ihrem eigenen Leben mit Jesus erzählen. Dass sie persönlich und geistlich wachsen und Leidenschaft für ihre Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit haben. Vier Jugendliche konnten in diesem Jahr alle Voraussetzungen für eine JuLeiCa im Rahmen des MiTs abschließen und erhalten somit bald diese Auszeichnung.

Hauptamtlichenkonferenz

03.+04.01.2024



Wir begannen unser Jahr wieder mit der Hauptamtlichenkonferenz für unsere Mitarbeitenden. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit dem Thema „Identität und Geschlecht“ und forschten dazu, was uns die Wissenschaft, die Entwicklungspsychologie sowie die Bibel zu diesem Thema sagt. Außerdem schauten wir uns die gesellschaftliche Entwicklung der letzten Jahrhunderte an in Bezug auf Gleichberechtigung von Mann und Frau bis hin zur sexuellen Vielfalt.

Uns ging es hauptsächlich darum als Hauptamtliche und als Christen Haltung zu dem brisanten Thema unserer Zeit zu finden und über praktische Ansätze ins Gespräch zu gehen, wie wir jungen Menschen Orientierung geben, ihnen wichtige Werte vermitteln können und in Mitarbeiterteams auch bei unterschiedlicher Meinung gemeinsam unsere Wege bestreiten können.

Neben allen inhaltlichen Einheiten und Aufgaben genossen wir es Raum und Zeit für Austausch zu haben, einander zuzuhören, füreinander zu beten und uns gegenseitig zu beraten.



Wir haben in der 60. Ausgabe der Heilig-Abend-Aktion zwischen 22 Uhr und 3 Uhr 209 Menschen an 45 Stationen in Görlitz besucht die auf Arbeit waren. AltenpflegerInnen, Barkeeper, LandespolizistInnen, BundespolizistInnen, SecuritymitarbeiterInnen, KrankenpflegerInnen, DJs, Djanes, LokführerInnen, ZugbegleiterInnen, StraßenbahnfahrerInnen, BusfahrerInnen, TaxifahrerInnen, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, PförtnerInnen, JustizvollzugsbeamtlInnen, RettungssanitäterInnen, NotärztInnen, DispatcherInnen, TankstellenwärterInnen, ApothekerInnen, Garderobier, Garderobiere und LichttechnikerInnen sind in der Nacht im Dienst und bekommen ein kleines Dankeschön in Form von rund 40 kg selbst gebackenen Keksen, einem kleinen Geschenk aus einem sozialen/regionalen Betrieb und einer Grußkarte. Dieses Jahr kam das Geschenk in Form eines keramischen Schneekristallweihnachtsbaumanhängers aus der Lebenshof gGmbH. Das Geschenk ist aber nur der Aufhänger. Im Kern geht es darum, den Menschen zu verkünden, dass wir jedes Weihnachten daran erinnern wollen, dass Gott Mensch geworden ist. Und auch wenn mancher diese Botschaft für völlig daneben hält, bleibt die Tatsache, dass Christen sich auf den Weg gemacht haben und die Altenpflegerin mit ihren 30 BewohnerInnen in Rauschwalde eben nicht die ganze Nacht allein war. Der größte Teil der Menschen ist überrascht wenn wir um die Ecke kommen. Aber es gibt auch immer Personal, das uns erwartet oder auch erzählt, dass sie vor vielen Jahren selbst unterwegs waren. Und damit sind sie Teil der Heilig-Abend-Aktion, die seit 1963 in Görlitz ununterbrochen stattgefunden hat. In diesem Jahr waren wir leider nur 8 Verteiler, bei denen ich mich noch einmal besonders für Ihren großartigen Einsatz bedanken möchte. Also merkt Euch schon mal den 24.12.2024, 21 Uhr vor. Da treffen wir uns wieder in der Kellerkirche und gehen los, um wie die Hirten in der heiligen Nacht das Wort vom Kind auszubreiten.

Über 60 Menschen - allein in Niesky- sind es, Mütter und Väter, Töchter und Söhne, die uns allen dienen - und das zum Heiligen Abend. Das Fest, das der Familie gilt und an dem die Geburt Jesus gefeiert wird, verbringen sie damit, unsere Alten und Kranken zu pflegen, für Ordnung und Sicherheit zu sorgen, bei Notfällen zu helfen. Und auch, dass wir uns morgens den Käse auf der Stulle schmecken lassen können, macht die Arbeit an Heilig Arbeit nötig.



Das ist der Grund, weswegen wir uns zu zehnt auf den Weg gemacht haben - alle Jahre wieder - um die frohe Botschaft all diesen Leuten vorbeizubringen. Nämlich, dass ihnen und uns der Heiland geboren war, dass Gott Kind geworden ist. Oh du fröhliche! - was für eine Nachricht!

Wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die an verschiedenen Stellen mit der Kinder- und Jugendarbeit hier in der Region ihre Verbindung haben, sind nun also los, ein bisschen Basterei und Gebäck im Gepäck, um diese Leute zu besuchen. Mit dabei hatten wir auch das Friedenslicht, dass in so unruhiger Zeit auch ein Zeichen von Hoffnung ist: Entzündet wurde es vor gut drei Wochen in Bethlehem und macht sich auf den Weg, um die Welt mit Licht zu erhellen und mit Wärme zu ummanteln.

Und so war es schön zu sehen, als die gute Frau in der Notaufnahme davon erzählte, dass ihr Friedenslicht erst neulich und aus Versehen zu Hause ausgepustet wurde und sich nun so freute, dass das Licht eben nicht erloschen ist, sondern dass es sich unaufhaltsam weitertragen lässt, um an noch so viel mehr Stellen diese Freude zu teilen, die Botschaft weiterzuerzählen.

Wir sind da wahrlich und zum Glück nicht die einzigen: in dem Sinne auf ein großer Dank an unsere Geschwister von esta e.V, die das Gleiche Jahr für Jahr in Görlitz machen.

Termine:

CVJM Schlesische Oberlausitz:

Vorstände Tag

13.01.2024 , 10.00-16.00 in Ruhland

Anmeldung bitte bis 8. Januar

Informationstag zu "Flucht und Willkommen" für Mitarbeitende und interessierte aus Gemeinden und Vereinen.

27.01.2024, 14.00-18.00 danach Abendessen

CVJM Herberge Peregrinus

Anmeldung: Seminartag/Abendessen bis 20.01.2024 an info@cvjm-schlesien.de

Trägverein Jugendhaus Wartburg

Lebendiges Puppentheater

10/11.02 um 15.30

Kosten 8€

Esta e.V

Jugendgottesdienst

19.01 um 19:30

Jugendhaus Wartburg Johannes- Wüstenstr. 21, Görlitz

Familiennachmittag im Jugendhaus Wartburg

jeder 3. Freitag im Monat ab 15:00

Jugendhaus Wartburg

Kochwerkstatt

13-15.02., Jugendhaus Wartburg

Anmeldung bis 20.01. Preis:75€

CVJM Görlitz

Familiensportnachmittag

28.01 14:30-17:30, Turnhalle BSZ Görlitz, Neubau

Kontakt:cvjm-goerlitz@web.de

8.CVJM Görlitz Frühjahrsturnier

17.02. 10.00-18.00

Turnhalle BSZ, Neubau

CVJM Kodersdorf

Fokus- Teenyfreizeit im Schulclub "Flitzpiepe (12-18 Jahre)

12.02 18.00 bis 16.02 14.00

Kosten 50€

Jugendscheune Melaune

Brotzeit

12.01.2024 im Evangelische Kirchengemeinde Kodersdorf

19.00-22.00

Junge- Gemeinde Rüstzeit

26-28.01. in Jugendscheune Melaune

Kosten :50€ bis 13.01, danach 65€

für alle Jugendliche ab 13 Jahren

CVJM Schlesische Oberlausitz e.V.

Malgorzata Pyzik

Gartenstraße 7

02826 Görlitz

Deutschland

03581 400972

news@cvjm-schlesien.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

